

Newsletter November 2021

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

Worte vom Vorstand

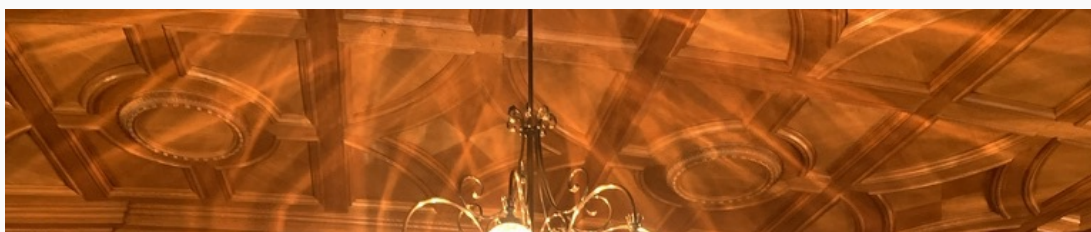
Zum ersten Mal durfte ich am 29.10.2021 einen Fuss ins Bundeshaus setzen und dann gleich noch einen Platz im Nationalratssaal einnehmen und aktiv über die Motionen der acht Kommissionen der **Frauensession** mit abstimmen. Ich war absolut überwältigt von den vielen Eindrücken und den vielen engagierten und aktiven Frauen*, die sich im Regierungsgebäude versammelt haben.

An den ganzen zwei Tagen nahm ich eine gute Atmosphäre und viel Freude wahr. Auch wenn das Programm sehr voll war – denn es gibt leider auch heute noch so viel zu tun in Sachen Gleichstellung und sozialer Gerechtigkeit – waren alle Teilnehmer*innen durchgehend konzentriert mit dabei. Am Eindrücklichsten fand ich die Voten zum "Einwohner:innenstimmrecht" und zur "Revision des Sexualstrafrechts". Hier zeigte sich sehr klar, dass Frauen*, wenn sie Politik machen, nicht nur an sich selbst, sondern an **alle** Menschen und an die gesellschaftlichen Strukturen denken und diese verändern wollen.

Ich freute mich sehr, dass ich mich mit den **frauenaargau** Mitgliedsfrauen und anderen Frauen*, die ich bereits kannte und neu kennenlernen durfte immer wieder austauschen, mein Netzwerk vergrössern und meine persönliche politische Position stärken konnte.

Norina Schenker

Vorstandsmitglied





Teilnehmerinnen der Frauensession und Mitglieder von **frauenaargau**: (v.l.n.r.) **Ursula Nakamura-Stöcklin**, **Norina Schenker**, **Gertrud Häseli** und **Irene Kälin** (Vize-Präsidentin Nationalrat)

Ein Rückblick mit Bildern und auch zu den Videos über die ganzen zwei Tage haben wir auf unserer Website zusammengetragen: frauenaargau.ch/geschichte/frauensession-2021

SAVE THE DATE: Jubiläumsfeier von frauenaargau am 21. Mai 2022

Bitte reserviert euch das Datum vom 21. Mai 2022 (ab Nachmittag und Abend) für unsere 30 Jahre Jubiläumsfeier. **Elisabeth Burgener Brogli** (Aargauer Grossratspräsidentin 2022) und **Irene Kälin** (Nationalratspräsidentin 2022) haben bereits zugesagt, ein Grusswort zu sprechen. Uns erwartet auch ein spannendes Referat von **Zita Küng** (Präsidentin CH2021) und ein Podium mit engagierten und bewegten Frauen*. Und natürlich wollen wir mit euch feiern, geniessen und tanzen.





frauenaargau liest vor - anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*

Frauen* von **frauenaargau** lesen aus Büchern vor, die sich mit der Thematik «sexualisierte Gewalt» an Frauen* befassen. Anschliessend diskutieren wir gemeinsam zum Thema und geniessen einen Apéro.

Im Rahmen der Aktionstage «**16 Tage gegen Gewalt an Frauen***» möchten wir uns an diesem Abend mittels unterschiedlicher Bücher mit dem Thema sexualisierter Gewalt auseinandersetzen. Frauen* von **frauenaargau** werden die Bücher und Autor*innen vorstellen und Passagen daraus vorlesen. Danach möchten wir die in den Büchern aufgegriffenen Themen von verschiedenen Seiten beleuchten und mit den anwesenden Gästen diskutieren.

3. Dezember 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Stadtbibliothek Aarau, Café littéraire || kostenlos, mit Zertifikatspflicht || Anmeldung bei **Lilian Suter**: liliansuter@frauenaargau.ch || Mehr Infos [hier](#)

FRAUENAARGAU LIEST VOR

Freitag, 3. Dezember 2021 | 19:30-21:00 Uhr
Stadtbibliothek Aarau, Café littéraire

Wir lesen anlässlich der „16 Tage
gegen Gewalt an Frauen“ aus
Büchern zur Thematik
„sexualisierte Gewalt“ vor.

Mit anschliessender Diskussion
und Apéro

frauenaargau
besser vernetzt



frauenaargau empfiehlt die Pflegeinitiative anzunehmen

Pflegeberufe werden nach wie vor mehrheitlich von Frauen ausgeübt. Die Pandemie hat die eh schon ungünstigen Arbeitsbedingungen der Pflege verschärft: zu wenig Pflegenden und dadurch Arbeitsüberlastung, zu kleiner Lohn, zu wenig Wertschätzung. Es steigen deshalb bis 40% der Pflegenden frühzeitig aus dem Beruf aus. Das muss sich ändern!

Die Initiative fordert mehr Ausbildungsplätze und bessere Arbeitsbedingungen. [Hier](#) eine Liste von Argumenten. Der Gegenvorschlag des Bundesrates reicht nicht, da er sich auf die Ausbildung neuer Pflegefachpersonen konzentriert. Es fehlen Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, um frühzeitige Berufsausstiege zu verhindern. Am 8. November findet in Aarau eine Podiumsdiskussion statt. Mehr Infos siehe ganz unten im Newsletter.



Rückblick und Bericht: Länderübergreifende virtuelle Meetings über die Auswirkungen von Corona
 Bridging-Circle zwischen Zeeland und dem Aargau wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Bereich Gleichstellung hat Corona für Frauen* und Mädchen* zu Rückschritten geführt. Die länderübergreifende Arbeitsgruppe will sich nun besonders für dieses Thema stark machen. Corona hat den Start des Briding-Circle zwischen Frauen* aus dem Aargau und Zeeland verzögert. Die Idee entstand bereits während des 1. Lockdowns als sich abzeichnete, dass Corona nachhaltige Auswirkungen nicht nur allgemein auf Menschen, sondern speziell auf Mädchen* und Frauen* auf der ganzen Welt haben wird. Im Schnitt tauschten sich sechs Frauen* aus der niederländischen Provinz Zeeland und dem Aargau unter der Leitung von Cécile Masson virtuell an mehreren Meetings zur aktuellen Lage und zu ihren Eindrücken während der Pandemie aus. Dabei wurden neben eigenen Erfahrungen auch Informationen, Zahlenmaterial und Wahrnehmungen der Polizei, von Frauenhäusern und Beratungsfachstellen während der Pandemie beigezogen. Entstanden ist ein Bericht auf Deutsch und Englisch, welcher nun für die weitere Arbeit im Bereich Gleichstellung als Grundlage dienen kann und soll. Festgehalten werden kann, dass die Auswirkungen der Pandemie in den beschriebenen Themenfeldern nicht von heute auf morgen verschwinden werden. Damit jetzt etwas unternommen wird, um die nachhaltigen Pandemiefolgen aktiv anzugehen, dafür müssen wir uns alle, Männer wie Frauen*, gemeinsam einsetzen.

Béa Bieber, Grossrätin und Leiterin der Arbeitsgruppendelegation des Aargaus, wird die festgehaltenen Beobachtungen und Forderungen weiterverfolgen und politisch unterstützen. Sie freut sich auf Mitstreiter*innen, die dies auf allen Ebenen ebenfalls tun. Die Bridging-Circle-Arbeitsgruppe bleibt über WhatsApp im Austausch und wird die Entwicklung der allgemeinen Lage weiterhin weiterverfolgen. Die Arbeitsgruppe bedankt sich bei **frauen**aargau für die Unterstützung des Projektes. Zum Bericht auf Deutsch geht es **hier**, zum englischen Bericht geht es **hier**.

Rückblick auf Buchvorstellung "Komponieren, trotz allem"

Die von **frauen**aargau organisierte Buchvorstellung in der Stadtbibliothek Aarau war in doppelter Hinsicht ein Genuss und Sichtbarmachen von sehr begabten Frauen*: Einerseits die aus den Gedächtnissen verschwundene Komponistin **Martha von Castelberg** (1892-1971) kennenlernen und andererseits einer der Autorinnen, **Verena Naegele**, zuhören zu dürfen. Frauen* und ihr Wirken verschwanden (früher) meistens in der Bedeutungslosigkeit. Nur dank ihrem unbedingten Wollen, diese Komponistin sichtbar zu machen, ihrer Ausdauer und ihrem immens grossen Wissen als Musikwissenschaftlerinnen und dem detektivischen Gespür als Historikerin, wen sie anfragen könnten, um Informationen zu erhalten, haben die Autorinnen diese begabte Musikerin mit einer Biographie aus der Bedeutungslosigkeit holen können. Danke für diese Arbeit und die tolle Buchvorstellung! **Hier** geht es zu drei Musikstücken der Komponistin und Infos zum Buch.



Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

Aargauischer Katholischer Frauenbund (AKF)

Hinweis: AKF-Frauenpreis: 25. Jubiläum

Am 6. November ist unsere Frauenpreisverleihung im Restaurant Hans und Heidi in Wohlen. Geehrt werden 25 Frauen – die sich still und leise einsetzen in der freiwilligen Arbeit. So werden Frauen gewürdigt, die z.B. Eltern oder Kinderpflegen, sich im Behindertenbereich, oder im Sport, oder beim Besuchsdienst, in Kirche, Gemeinde, etc. etc. engagieren. Wir haben unsere Mitglieder gefragt und solche Frauen zu melden. Die Kommission hat nun stellvertretend für viele, viele Frauen 25 Preisträgerinnen ausgesucht. Mehr Infos zu den Preisträgerinnen **hier**





Pfefferoni: Lichter-Abend

Am Mittwoch, 1. Dezember wird es besinnlich am Lichterabend. Im Gartenzimmer der Kath. Pfarrei Peter und Paul in Aarau. Nicht im Weihnachtsrummel verharren – sondern sich Auftank-Momente schenken. Ein Abend mit Kreistänzen und besinnlichen Texten, im Lichterglanz. Der Abend ist auch als Informationsanlass bei benevol-Generation F aufgeführt.

1. Dezember 2021, 19.00 Uhr || Kath. Pfarrei Peter und Paul, Laurenzenvorstadt 80, 5001 Aarau || Kosten: CHF 10 || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



Aargauischer Landfrauenverband (ALFV)

Die Landfrauen stellen sich vor

58000 Landfrauen gehören dem Schweizerischen Dachverband an. Meistens sehen wir ihre Arbeit, ihre Arbeit und Bilder in Trachten. Aber wir sind noch viel mehr. Die Aargauer Landfrauen zeigen euch in den nächsten Wochen ungewohnte Seiten der Frauen* vom Land. Zu den Aargauer Landfrauen geht es [hier](#)





... sind eigentlich ganz normal

Jetzt bestellen: Landfrauen-Agenda 2022

Fünf Aargauer Landfrauen erzählen Geschichten und Anekdoten, verraten Rezepte und geben Tipps aus dem Bäuerinnen- und Landfrauenalltag. Dieses Mal rund um das Thema „bäumig“. Zum Flyer geht es [hier](#)



Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen* und Gender

Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

An jedem 22. im Monat Gottesdienst vor einer anderen Kirchentüre! Damit das Feuer der vielen Initiativen wie „Gleichberechtigung. Punkt, Amen“, „Maria 2.0“, das Donnerstagsgebet von Kloster Fahr oder „Wir haben es satt“ weiter brennt, feiern wir vor der Kirchentüre, um den Skandal weithin sichtbar zu machen. Mit **Claudia Nothelfer** und **Dr. Claudia Mennen**, Theologin, Leitung Bildung und Propstei

22. November 2021, am Abend || Online || Mehr Infos [hier](#)



QiGong und Atem

Mich dem Lebensatem anvertrauen. Am Anfang der Schöpfung hauchte Gott allem, was lebt, Odem ein. Dieser Lebensatem trägt alles Sein. In ihm ist der persönliche Lebensatem aufgehoben. Dem Atem bewusst Raum zu geben, bringt zu sich selbst. Er kann uns mit dem Ganzen verbinden und als Leitseil den Weg weisen. Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen aus der Atemarbeit helfen, beides wieder zu erspüren. Atemübungen aus dem Shaolin Qigong fördern Beruhigung, Reinigung und Stärkung. Unter der Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.
6. November 2021, 9:30 bis 16:30 Uhr || Propstei Wislikofen || Kosten: CHF 80 plus CHF 28 Mittagessen || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Himmel und Erde verbinden

Ruhe und Achtsamkeit erfahren. Shibashi ist Meditation in Bewegung und stammt wie Tai Ji und Qi Gong aus der chinesischen Heilkunst. Es umfasst 18 einfache Übungen, die poetische naturbezogene Namen tragen. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl, gehören im Shibashi zusammen. Unter der Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.
9. November 2021, 18 bis 19 Uhr || Sebastianskapelle, Kirchplatz, Baden || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Atem Pause

Shibashi - Durchatmen und zur Ruhe und mir selbst kommen. Wir wollen Seele, Geist und Körper eine Atempause gönnen. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl, gehören im Shibashi zusammen. Die 18 heilenden Bewegungen des Shibashi basieren auf dem steten Wandel des Lebens. Er zeigt sich im Atem ebenso wie in den Jahreszeiten. Shibashi ist für Menschen jeden Alters geeignet und bedarf weder körperlicher Fitness, noch Vorkenntnissen. Unter der Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.
19. November 2021, 9 bis 10:30 Uhr || Pfarreisaal St. Sebastian, Wettingen || Bitte eine Woche vorher anmelden || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Frauenzentrale Aargau

Frauenportraits - 100 Jahre Frauenzentrale - FrauenStimmen

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauenzentrale Aargau veröffentlicht die Frauenzentrale im Laufe des Jahres 52 Frauenportraits. Damit soll ein Zeichen gesetzt werden – jede Frau* soll ihre Stimme erheben – stehen wir zu unseren Meinungen und Sichtweisen, denn diese sind wichtig, wir brauchen alle Stimmen um das Ganze zu sehen. Zu den Frauenportraits geht es [hier](#)

34. Lenzburger Frauentagung 2022: "Frauen – bewegt und engagiert"

Engagiert in unseren Lebenswelten prägen wir als Frauen* die Gesellschaft. An der 34. Lenzburger Frauentagung widmen wir uns diesem Tagungsthema. [Hier](#) geht es zum Flyer und zur Anmeldung.



LENZBURGER FRAUENTAGUNG

Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

Trauerfeier für frühverlorene Kinder in Baden

Die Feier wird dieses Jahr zum 20. und letzten Mal stattfinden – nicht, weil die Sache nicht mehr wichtig ist, im Gegenteil! Vielmehr aufgrund der erfreulichen Tatsachen, dass mittlerweile beinahe auf jedem Friedhof auch nicht-meldepflichtige Kinder bestattet werden können, dass das Kantonsspital Aarau und das Kantonsspital Baden in Zusammenarbeit mit der Spitalseelsorge mehrmals jährlich eine Bestattungs- und Gedenkfeier für frühverlorenen Kinder anbietet und dass es die schweizweit bestens vernetzte Fachstelle [Kindsverlust](#) gibt, die sowohl Eltern berät wie auch Fachpersonal ausbildet.

26. November 2021, 17 Uhr || Reformierte Kirche Baden (beim Bahnhofplatz) || Kontakt: Franziska Schär, ref. Spitalseelsorgerin KSA, 062 838 44 96 || Download des Flyers [hier](#)



Lernen, wie Wikipedia-Einträge erstellt werden, denn es braucht mehr Frauen* auf Wikipedia!

Frauen* sind auf Wikipedia noch immer sträflich untervertreten. Das wollen wir ändern! Am Mittwoch, 10. November 2021 findet der nächste [Edit-à-thon von Wikimedia](#), [SRF](#) und [Ringier](#) statt, an dem schreib-geübte Personen – in erster Linie – gemeinsam Einträge über Frauen* schreiben. **Damit mehr Frauen* dieses Schreib-Knowhow lernen können**, lädt das St. Anna Forum Zürich am Dienstag, 9. November 2021 zum Recherche-Event in die St. Anna-Kapelle, unweit des Bahnhofs Zürich, ein. Der Tag wird Frauen* gewidmet, die auf Wikipedia nicht vertreten sind – es aber sein sollten. Es werden Informationen zusammengetragen, recherchiert, ausgetauscht. Wir **üben**, wie ein Wikipedia-Beitrag erstellt wird, ohne Druck, dass daraus ein pfannenfertiges Resultat entstehen muss. Wer will, darf stundenlang bleiben oder auch einfach nur "Hallo" sagen. Gerne mit eigenem Laptop oder einer Idee für einen Beitrag – beides ist kein Muss.

Es wird geboten: Recherche-Knowhow, das gerne weitergegeben wird, Online-Zugang zur Uni-Bibliothek, Kaffee und Kuchen, am Schluss ein Apéro.

Kennst du Frauen*, Organisationen, Ereignisse usw., die auf Wikipedia gehören? Dann schreib auf info@stiftung-eg.ch.

Hast du Lust am 9. November beim «Recherche-Event» in der Kapelle mitzuwirken und Informationen zu Frauen* zusammenzutragen? Dann melde dich auf info@stiftung-eg.ch an oder melde dich bei **Amanda Sager-Lenherr** asager@frauenaargau.ch um gemeinsam teilzunehmen.
9. November 2021, von 14 bis 21 Uhr || St. Anna Kapelle, St. Annagasse 11, in Zürich || Mehr Infos [hier](#)



Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

Ein 24-Stunden-Angebot für von Gewalt betroffene Personen

Personen, die von Gewalt betroffen sind, erhalten in der Schweiz künftig rund um die Uhr Hilfe. Das Parlament hat den Bundesrat basierend auf einem Vorstoss von Ständerätin **Eva Herzog** (SP/BS) beauftragt, ein schweizweites 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen zu schaffen. Damit erfüllt die Schweiz endlich eine wichtige Forderung der Istanbul-Konvention, dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen* und häuslicher Gewalt. **Alliance F** begrüsst diesen Schritt, steigen die Fälle häuslicher Gewalt doch seit einigen Jahren kontinuierlich an – insbesondere während der Coronakrise. Die Zahl der Femizide hat in diesem Jahr ein schockierendes Ausmass angenommen. [Hier](#) geht es zur Website von "withyou".

withyou

– mit Dir zusammen.
Gegen häusliche Gewalt.

Erster Weiterbildungsstudiengang in geschlechtsspezifischer Medizin

Im März 2021 startete an den Universitäten Zürich und Bern schweizweit erstmals der Weiterbildungsstudiengang „Geschlechtsspezifische Medizin“. Ziel ist, Gender-Aspekten in der Medizin Rechnung zu tragen, sodass in der Forschung die Wirkung von Therapien und Medikamenten auch bei Frauen* getestet wird und Frauen* weniger Fehldiagnosen aufgrund ihres Geschlechts erhalten. Mehr Infos [hier](#)

Crowdfunding für Lehrstuhl für Gender-Ökonomie und Start von ElleXX

Klassische Ökonomie ist Gender-blind: Sie geht von einem männlichen, alterslosen Wesen aus, das nur rationale Entscheide fällt. Die Realität sieht anders aus, die Menschen sind verschieden und verhalten sich verschieden. Studien zeigen, dass Frauen* z.B. im Aktienhandel weniger Risiken eingehen als Männer und sie sind auch sparsamer. Frauen* wirtschaften anders, sind stärker von Altersarmut betroffen und verrichten mehr unbezahlte Betreuungsarbeit. Hier hilft Gender-Ökonomie die verschiedenen Verhalten beim Wirtschaften besser zu verstehen. An der Universität Zürich beschäftigen sich sieben Leute mit Geschlechterunterschieden in Ökonomie und Gesellschaft und es soll ein eigener Lehrstuhl für Gender-Ökonomie geschaffen werden, weltweit einer der ersten. Das Fundraising ist im Gang. Frauen* haben im Schnitt viel weniger Geld als Männer. Warum? Die Ungleichheit beginnt im Kindesalter und zieht sich durch das ganze Finanzleben der Frau*. Das will **ElleXX** ändern. [Hier](#) geht es zur Website.



Die Gründerinnen von elleXX (v.l.): **Nadine Jürgensen**, **Patrizia Laeri** und **Simone Züger**. (Source: **Mirjam Kluka**)

Podcast-Reihe zu "Geschlechterfragen" des Stapferhauses

Die Gesprächsreihe zur Ausstellung «Geschlecht. Jetzt entdecken». Mit den wichtigen Fragen und den richtigen Gästen. Offen. Freundlich. Kritisch. Über folgende Links gelangt ihr direkt zu den einzelnen Folgen:

Zur ersten Folge "Erziehung: Welche Rollen sollen wir unseren Kindern vorleben?" geht es [hier](#)

Zur zweiten Folge "Geschichte: Wer hat die Macht?" geht es [hier](#)

Zur Folge 4 "Biologie: Wie prägt sie unser Geschlecht?" geht es [hier](#)

Zur Folge 5 "Frausein: Macht Schwangerwerdenkönnen den Unterschied?" geht es [hier](#)

Zur Folge 8 "Mannsein: Was soll bleiben und was muss gehen?" geht es [hier](#)

Zur Folge 9 "Christentum: Hat die Bibel die Ungleichheit erfunden?" geht es [hier](#)



Rund um Gleichstellung

Vote 72/21: Vom Frauenstimmrecht zum feministischen Stimmrecht

Wie würde die Schweiz aussehen, wenn nur Frauen*, inter, nicht-binäre und trans Personen abstimmen dürften? 2021 jährt sich das Jubiläum des Frauenstimmrechts. Dieser historisch relevante Zeitpunkt wird als Anlass genommen, um aufzuzeigen, dass Frauen*, inter, nicht-binäre und trans Personen politische Entscheidungen in der Schweiz stark beeinflussen können. Mit der symbolischen, performativen und nationalen Abstimmung VOTE 72/21, bei der die Stimmen der Frauen*, inter, nicht-binäre und trans Personen zählen, werden die wichtigsten Änderungsansätze bezüglich Gleichberechtigung direkt in die Schweizer Politik getragen. [Hier](#) kannst du ab dem 1. November über eine Reihe von wichtigen feministischen Themen abstimmen. Die Abstimmung ist für alle in der Schweiz lebenden Frauen*, inter, nicht-binäre und trans Personen ab 16 Jahren offen.



Referat und Podium: Geschlechtergleichheit, Demokratie und die Rolle der Schule

Referat von **Prof. Dr. Béatrice Ziegler**, Historikerin und Titularprofessorin für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit, Universität Zürich

An der Schule als gesellschaftliche Institution werden Geschlechterungleichheiten in ihren unterschiedlichen Ausprägungen wirksam. Gleichzeitig kann Schule mit politischer Bildung zur Sensibilisierung für die Problematik der Geschlechterungleichheit als Problem der Demokratie und der demokratischen Gesellschaft beitragen. Anschliessend Podiumsdiskussion "Welche Rolle spielt das Klassenzimmer in der Politik und welche Rolle spielt die Politik im Klassenzimmer, wenn es etwa um Gleichstellungsfragen geht?" Mit **Kathrin Scholl**, Präsidentin Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband, **Michela Seggiani**, Unternehmerin Projektmanagement, Dozentin und Genderexpertin und **Christine Egerszegi-Obrist**, ehem. Mitglied des Fachhochschulrats FHNW und Politikerin. Moderation: **Cornelia Kazis**, veranstaltet durch die Pädagogische Hochschule, FHNW

4. November 2021, 19 bis 21 Uhr || Kultur- und Kongresshaus Aarau || freier Eintritt || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

16 Tage gegen Gewalt an Frauen*: Standaktion "Nein zu sexualisierter Gewalt"

Standaktion zum Start der 16 Tage-Kampagne: Mitarbeitende des **Frauenhauses**, der **Opferberatung**, der **Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt** und der **Sexuellen Gesundheit Aargau** verteilen Informationsmaterial und beantworten Fragen. 25. November 2021, 11 bis 14 Uhr || Igelweid, Aarau || Weitere Informationen bezüglich häuslicher Gewalt [hier](#)



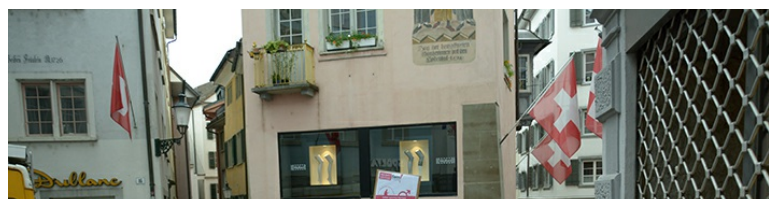
Fachvortrag zum Thema Gendermedizin

Frauen* und Männer erkranken nicht nur anders, sie reagieren auch unterschiedlich auf Medikamente. Sie entwickeln sogar unterschiedliche Symptome bei gleichen Krankheiten. Ein Universalkonzept ist in der Erforschung und Behandlung von Krankheiten längst nicht mehr sinnvoll. Das belegt eine wachsende Anzahl von Studien. Während im Zeitalter der personalisierten Präzisionsmedizin bereits Therapiekonzepte auf einzelne Gene abgestimmt werden, wird der Unterschied zwischen Mann und Frau* in der Fachliteratur und in der klinischen Routine aber kaum berücksichtigt. Die Gendermedizin sorgt für Schlagzeilen: So sind Herzerkrankungen bei Frauen* häufiger Thema. Und doch... sie warten oft länger, bis sich bei Beschwerden behandeln lassen. Es wird Zeit, sich auch in der Medizin der unterschiedlichen Behandlung von Frauen* und Männern zu stellen. Frau Prof. Dr.med. Cathérine Gebhardt ist spezialisiert auf Gendermedizin. Wir dürfen sie im November in Rheinfelden zu einem spannenden Vortrag zum Thema begrüßen. Das Gesundheitsforum Rheinfelden freut sich auf interessierte ZuhörerInnen!

27. November 2021, 19 Uhr || Gesundheitszentrum Fricktal, Spital Rheinfelden, Vortragssaal || kostenlos || Anmeldung und mehr Infos auf dem Flyer [hier](#)

5. feministischer Lehrgang: Jetzt anmelden!

Das Herzstück von **fem!** ist der feministische Lehrgang, der dir während eines Jahres grundlegende und neue feministische Kenntnisse vermittelt, dich mit wunderbaren anderen Frauen* zusammenbringt und dir Lebensrealitäten ganz unterschiedlicher Frauen* näher bringt. Der **feministische Lehrgang in der Schweiz** startet mit der Einführung an einem Samstagnachmittag in Winterthur und wird nach einem Jahr abgeschlossen. Es werden neun Themen aus feministischer Sicht bearbeitet. Der Lehrgang umfasst zwei Samstagmodule in Bern und Zürich, vier Online-Veranstaltungen sowie eine mehrtägige Lernreise nach Katowice in Polen. Der Lehrgang endet mit einem Wochenendmodul und feierlicher Abschlussfeier in Konstanz. [Hier](#) kannst du dich für einen Infoabend anmelden.





Artikel: "Frauen schauen" zur Ausstellung "Here We Are"

In der Geschichte des Designs sind Frauen lange marginalisiert worden. Nun steuern Ausstellungen wie aktuell im Vitra Design Museum in Weil am Rhein dagegen. Das ist gut, reicht aber noch nicht. Der Artikel von Jules Pelta Feldman findest du [hier](#)

Zur Website der Ausstellung "Here We Are" in Weil am Rhein geht es [hier](#)



Kulturtipps im Aargau und Region

Living Library - Begegnungen der Vielfalt

Anstelle von Büchern können bei der «Living Library» Menschen für ein Gespräch ausgeliehen werden. Dieses Mal zum Thema: "Typisch Mann, typisch Frau".

3. November 2021, 19 Uhr || Stadtbibliothek Baden || Eintritt: kostenlos || Weiter Infos und Anmeldung [hier](#)





Filmclub Bremgarten zeigt "Wanda, mein Wunder"

Für die wohlhabende Familie Wegmeister-Gloor war nach dem Schlaganfall des betagten Familienoberhaupts klar: Josef wird nicht in ein Pflegeheim eingewiesen. Viel zu lieblos wäre das. So wird Wanda eingestellt. Die junge Polin bekommt einen intimen Einblick in das Familienleben der Wegmeister-Gloors. So intim, dass Wanda unerwartet schwanger wird.
4. November 2021, 20:15 Uhr || Kellertheater, Bremgarten || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Kunstaussstellung: druckreif!#ch2021

50 Statements von 50 Frauen*

Michaela Allemann hat die Statements im Bleisatz von Hand auf einer Letterpress Vandercook SP 15 aus dem Jahr 1961 gedruckt. Zu sehen als "ongoing serie" am Freiamter Kunsthappening, noch bis 7. November 2021 im Singisen Forum. Finissage: Peter Fischer im Gespräch mit **Michaela Allemann** und weiteren Kunstschaffenden

7. November 2021, 14 Uhr || Singisen Forum Muri || Mehr Infos [hier](#)



Theater: "Ich bin noch nicht fertig" von und mit Uta Köbernick

Zu früh gefreut? Ja, aber wann sonst. In **Köbernick's** neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner. „Ich bin noch nicht fertig“ ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheissung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist Motor und Lähmung, ist tobender Stillstand. Ist beängstigende Freude. Ist Witz. Ist Ehrenrunde. Ist Trost vielleicht. Und faule Ausrede. Ist präzise Schlamperei. Ist Analyse mit sensiblen musikalischen Messgeräten. Ist vollendete Skizze. Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile. Aus der Sicht des Merkurs lebt sie hinterm Mond. Diese Einsicht stattet sie mit einer Demut aus, die sie gekonnt zu verbergen weiss, denn dass die diplomierte Schauspielerin mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Salzburger Stier ausgezeichnet wurde, ist dem Merkur zwar egal, doch hinterm Mond einleuchtend.

13. November 2021, 20:15 Uhr || TaB - Theater am Bahnhof, Rheinach || Eintritt: 30 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Ökumenische Frauengottesdienste 2021 Aarau

Die Aarauer Frauengottesdienste sind eine Gelegenheit, den eigenen spirituellen Anliegen der Gemeinschaft mit anderen Frauen* nachzuspüren und ihnen Ausdruck zu verleihen. Dabei wollen wir uns stärken und ermutigen! Eine wechselnde Vorbereitungsgruppe sucht ein Thema aus und gestaltet frei eine gottesdienstliche Feier mit Text, Lied, Gebet, Austausch, Stille oder auch mit Tanz. „Gott Du bist uns Vater und Mutter“ bildet unser zentrales Gebet. Jede Frau* ist herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Frau* ist herzlich eingeladen, mitzuleben!

14. November 2021, 18 bis 20 Uhr || Kath. Peter u. Paul, Aarau || Mehr Infos [hier](#) und zum Flyer geht es [hier](#)



Bild: Karin Schwendt, Lüneburg

ökumenische Frauengottesdienste 2021 Aarau

Frauen feiern

Freitag	22. Januar, 20.00 Uhr	Stadtkirche
Sonntag	14. März, 18.00 Uhr	Kath. Peter u. Paul
Freitag	11. Juni, 20.00 Uhr	Stadtkirche
Sonntag	12. Sept., 18.00 Uhr	Kath. Peter u. Paul
Freitag	22. Oktober, 20.00 Uhr	Stadtkirche
Sonntag	14. Nov., 18.00 Uhr	Kath. Peter u. Paul

Herbsttreffen
Dienstag, 21. September, 19.00 Uhr, Haus zur Zinne, Kirchgasse 19

pfarrei peter und paul aarau

Reformierte
Kirche Aarau

Geschlechterfragen: Wie geht die Vereinbarkeit zwischen Job und Familie?

Mit **Christina Bachmann-Roth**, Unternehmerin und Mitte-Einwohnerrätin, und **Annett Wege**, Beraterin, Moderation: **Silvia Binggeli**

Die Arbeitswelt ist eine Herausforderung an die Gleichstellung von Mann und Frau*. Die schwierige Vereinbarkeit von Job und Familie trifft vor allem Frauen* in ihrer beruflichen Entwicklung. Wie gelingt der Spagat? Was sind die Do's und was die Don'ts: für Frauen* und Männer, für Politik und Unternehmen? Gibt es auch Grenzen der Machbarkeit von Gleichstellung? Wer bestimmt sie, wie sehen sie aus?

21. November 2021, 11:15 bis 12:15 Uhr || Stapferhaus, Lenzburg || Eintritt: 10 CHF || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



Christina Bachmann-Roth, Annett Wege und Silvia Binggeli

Interkultureller Frauentreff: Kindererziehung in verschiedenen Kulturen

Die neue Karussell-Leiterin **Petra Gerster** gibt Informationen und fördert den Austausch. Mehr Infos zum interkulturellen Frauentreff [hier](#). An jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Znüni und einen Informationsblock. Gesprochen wird ein einfaches Hochdeutsch; neue Begriffe werden erklärt. Kinder können im gleichen Haus betreut werden. Die Kinder müssen bis Donnerstagmittag vor dem Treffen telefonisch oder per E-Mail angemeldet werden.

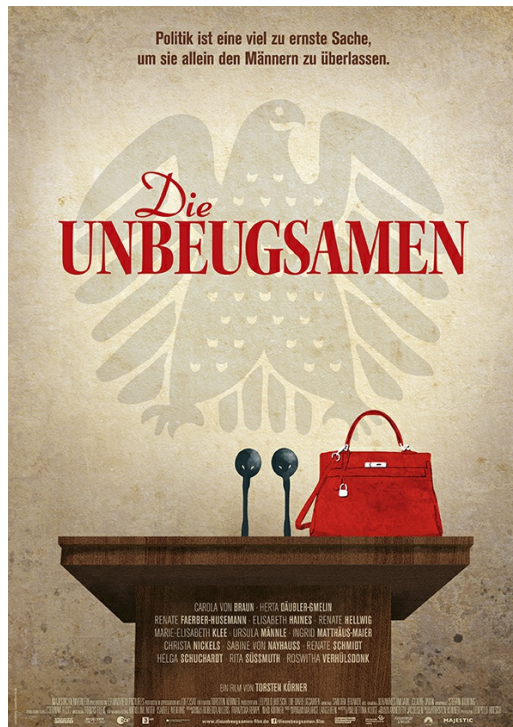
26. November 2021, 9 bis 11 Uhr || Familienzentrum Karussell, Baden || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Kino in Zürich: DIE UNBEUGSAMEN

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz bringt der **Verein CH2021** den deutschen Dokumentarfilm DIE UNBEUGSAMEN ins Kino. Begrüssung durch **Zita Küng**, Präsidentin Verein CH2021 und **Helena Trachsel**, Leiterin der Fachstelle Gleichstellung Zürich.

Der Film erzählt die Geschichte der Frauen* in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

1. Dezember 2021, 20 Uhr || Arthouse Movie 1, Nägelihof 4, 8001 Zürich || Eintritt 20 CHF || Zertifikatspflicht || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Diverses

Podiumsdiskussion zur Pflegeinitiative

Am 28. November 2021 stimmt die Schweizer Stimmbevölkerung über die Initiative «Für eine starke Pflege» ab. Die Initiative fordert die Sicherung der Pflegequalität in der Schweiz. ArbeitAargau lädt zur Podiumsdiskussion ein, auf welchem Befürworter*innen und Gegner*innen die Vorlage diskutieren und anschliessend für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen. Es diskutieren unter der Leitung und Moderation von **Noemi Lea Landolt**, stv. Leiterin Ressort Aargau der Aargauer Zeitung, **Yvonne Ribli**, Geschäftsführerin SBK Schweiz, Urs Schenker, Geschäftsführer Pflegeheim Sennhof, **Ruth Humbel**, Nationalrätin Die Mitte, **Edith Saner**, Präsidentin vaka. Begrüssung und Schlusswort: **Irène Kälin**, Präsidentin ArbeitAargau.

8. November 2021, 19:30 bis 21 Uhr || Kultur- und Kongresshaus (KUK) Aarau, Saal 2 || Mehr Infos und Flyer [hier](#)

Studie: Frauenstimmen wirken bei Videokonferenzen weniger kompetent

In Videokonferenzen wird die Sprache der Teilnehmenden unvollständig übertragen. Die Einstellungen filtern dabei das Charisma aus weiblichen Stimmen. [Hier](#) geht es zum Artikel.



für **frauenaargau**
Norina Schenker

frauenaargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**
5000 Aarau
Schweiz